

# Bewegungsparcours für Hund und Kind

**Tiere helfen leben** | Hundetrainerin Susanna Haitzer übt mit Kindern ihre Defizite durch den Umgang mit Hunden auszugleichen.

Von Helga Ostermayer

**NEUDÖRFL** | Einen Schritt in eine neue Welt für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen wurde mit der Eröffnung des neuen Bewegungsparcours im Rahmen des Vereines „Tiere helfen leben“-Hundeerlebniswelt gesetzt. Die Landseerhündin „Aimee“ kommt dabei zum Einsatz, die die Kinder auf ihre ganz besondere Art durch das Gelände führt.

„Tiergestützte Therapie umfasst bewusst geplante pädagogische, psychologische und sozial-integrative Angebote mit Tieren für Menschen mit sozial-emotionalen und motorischen Einschränkungen, Verhaltensstörungen und Förderschwerpunkten. Sie beinhaltet auch gesundheitsfördernde, präventive und rehabilitative Maßnahmen“, so die Leiterin des Vereines Susanna Haitzer.



Ausgebildete Therapiehunde. Gemeinsam mit Hundetrainerin Susanna Haitzer, wird die Konzentration und das Körpergefühl mit den Kindern geübt.

„Wir wollen die Verbundenheit zwischen Mensch und Tier fördern und Kindern die Gelegenheit geben, ihre Stärken und Möglichkeiten auszuschöpfen“, fährt die akademisch geprüfte Kynologin fort.

Das Angebot richtet sich an Eltern und Lehrer von Kindern mit Einschränkungen, Wahrnehmungsbeeinträchtigungen, Opfern von Gewalt, Selbstwertproblematiken, emotionalen Problemen, Beeinträchtigungen

der Bewegungsfähigkeit sowie mit Förderbedarf im Bereich der sozialen Kompetenz.

„Auf unserem Bewegungsparcours mit mehreren Schwierigkeitsgraden lernen Kinder spielerisch die Stimulation durch Sinneserfahrung in lebenspraktischem Bezug, die Sensibilisierung von eigenen Ressourcen, die Verbesserung von Motorik und Koordination und den richtigen Umgang mit anderen Lebewesen.“